|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Begleitendes Arbeitsblatt zu Kapitel 6:Kleine und große Helden • Erzählende Texte untersuchen | AB 06-01 |  |
|  |



Anwenden und vertiefen, SB S. 135

1. Percy (= Perseus) Jackson ist ein Halbgott, der die antiken Mythen in der heutigen Zeit noch
einmal erlebt und dabei die Abenteuer der antiken Helden und Götter bestehen muss.
In seinem siebten Schuljahr trifft er auf die Zyklopen.

 – Vergleicht Percys Abenteuer mit dem von Odysseus auf Seite 115 f.

 – Arbeitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus, notiert diese in einer Tabelle.

a) Lest noch einmal den Text über die Begegnung von Odysseus mit Polyphem auf Seite 115 f.
ab Zeile 61 bis zum Schluss.

b) Benutzt folgende Tabelle, um den Handlungsverlauf der beiden Geschichten herauszuarbeiten.
Ergänzt die rechte Spalte nach dem Muster der linken Spalte:

|  |  |
| --- | --- |
| Polyphem und Odysseus | Polyphem und Percy Jackson |
| Odysseus nennt sich gegenüber Polyphem „Niemand“. (Z. 61−74) | Percy Jackson kämpft gegen Polyphem mit einem Schwert. (Z. 1−10) |
| Polyphem wird alle Griechen auffressen, Odysseus als letzten. (Z. 75−78) |  |
| Polyphem schläft ein. (Z. 79−81) |  |
| Odysseus bereitet mit seinen Gefährten einen Pfahl vor und sticht damit Polyphems Auge aus. (Z. 82−93) |  |
| Polyphem irrt hilflos durch seine Höhle, kann Odysseus und seine Gefährten nicht fassen, ruft die anderen Kyklopen um Hilfe. (Z. 94−106) |  |
| Die anderen Kyklopen kommen und erkundigen sich, was los ist. (Z. 107−114) |  |
| Nachdem Polyphem sagt, dass er von niemandem angegriffen und verletzt wurde, gehen die anderen Kyklopen, ohne weiter einzugreifen, wieder weg. Odysseus‘ List hat funktioniert. (Z. 115−130) |  |

c) Vergleicht nun mithilfe der vollständigen Tabelle, wo sich beide Gestaltungen des Mythos gleichen und
worin sie sich unterscheiden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Begleitendes Arbeitsblatt zu Kapitel 6:Kleine und große Helden • Erzählende Texte untersuchen | AB 06-01 |  |
|  |

2. In dem Textauszug sagt Percy: „Niemand sollte meine Freunde so einfach fertigmachen dürfen.
Ich meine … niemand, nicht Niemand. Ach, ihr wisst schon, was ich meine.“ (Zeile 7−10)

 – Erklärt einem Freund, was Percy meint.

 – Percy begründet seinen Besuch bei Polyphem damit, dass er nur das Vlies (Zeile 48) haben möchte. Recherchiert, was das Goldene Vlies ist und welcher Mythos die Geschichte vom Goldenden Vlies erzählt.

Lest dazu die Gestaltung des Mythos Polyphem – Odysseus, Seite 115 f., Zeile 61−74 und Zeile 125−130 durch.

– Welchen Zweck hat Odysseus mit dem Alias-Namen „Niemand“ verfolgt und worin zeigt sich
sein Erfolg?

– Warum trifft Percy Jackson eine Unterscheidung zwischen „niemand“ und „Niemand“;
was bedeutet die unterschiedliche Groß- und Kleinschreibung?

– Was muss man wissen, um das Wortspiel von Percy verstehen zu können?

– Lest euch nun bei der Version von Percy – Polyphem noch einmal Zeile 37−46 durch. Welchen Fehler macht hier Percy?

3. Diskutiert, warum es problematisch sein kann, wenn jemand die antiken Mythen nur durch die Lektüre von Percy Jackson kennt. Findet auch Gründe, die für diese Darstellung antiker Mythen sprechen.

Ordnet die folgenden Äußerungen den beiden Seiten der Diskussion zu möglichen Problemen und möglichen Vorteilen der Neugestaltung antiker Mythen im Rahmen von Percy Jackson zu. Überlegt euch auch eigene Argumente und nutzt diese für eine Diskussion in der Klasse.

– Hier findet eine Vermischung verschiedener antiker Sagen statt.

– Jemand, der die antiken Sagen nicht kennt, kann viele Anspielungen bei Percy Jackson nicht verstehen.

– Hier werden einfach fremde Geschichten benutzt, Rick Riordan soll sich doch selbst etwas ausdenken.

– Der Olymp in einem Hochhaus in New York, das ist doch völlig unglaubwürdig. Ich möchte lieber die echten / antiken Mythen lesen, weil man die schon kennen sollte.

– Percy ist nur ein amerikanischer Actionheld, der wie in einem Hollywoodfilm agiert.

– Wer die antiken Sagen nicht kennt, erhält über Percy wenigstens einen ersten Einblick in diese faszinierenden Geschichten.

– Sagen und Mythen sind allgemein bekannte Geschichten, die darf man einfach benutzen und auch verfremden.

– Mit Percy erreicht man vielleicht Menschen, die sonst nie mit den antiken Mythen in Berührung
gekommen wären – vielleicht gewinnt man so ihr Interesse?

– …

– …